

2. Mai 2021

Pressemitteilung >

Zehn Jahre Offshore-Windpark EnBW Baltic 1: „Baltic 1 war echte Pionierarbeit.“

Erster kommerzieller Offshore-Windpark Deutschlands / Winderträge und technische Verfügbarkeiten deutlich über den Erwartungen

Karlsruhe/Hamburg/Stralsund. Vor zehn Jahren hat EnBW den damals ersten kommerziellen Offshore-Windpark Deutschlands, Baltic 1, mit 48,3 Megawatt Leistung in der Ostsee in Betrieb genommen. Seitdem wurden in der Ost- und Nordsee drei weitere Offshore-Windparks von der EnBW mit zusammen 976 MW gebaut. Der nächste große Windpark He Dreiht soll 2025 mit 900 Megawatt in der Nordsee in Betrieb gehen – ganz ohne Einspeisesubventionen. Darüber hinaus entwickelt die EnBW weitere Offshore-Projekte in ausgewählten Auslandsmärkten. Der konsequente Ausbau der Erneuerbaren Energien und insbesondere Offshore-Windenergie ist heute ein strategischer Schwerpunkt des Unternehmens.

„Baltic 1 war in Deutschland, aber auch für die EnBW echte Pionierarbeit und wir konnten zeigen, dass Offshore-Windparks hier wirtschaftlich zu betreiben sind“, sagt Dr. Frank Mastiaux, Vorstandsvorsitzender der EnBW. Seitdem habe die EnBW bis heute rund fünf Milliarden in den Ausbau der Erneuerbaren Energien investiert, davon allein etwa 3,6 Milliarden speziell in Offshore-Windparks, um die Energiewende voranzutreiben. „Die Offshore-Windenergie ist und bleibt für uns einer der wichtigen Wachstumsbereiche.“

Leitwarte und Servicestützpunkt in Barhöft bei Stralsund

Baltic 1 liegt 16 Kilometer vor der Küste und wird vom Hafen Barhöft, 18 Kilometer entfernt von Stralsund, betrieben. Dort liegen der Servicestützpunkt und die zentrale Leitwarte der EnBW. Acht Servicetechniker arbeiten für Baltic 1. Sie fahren täglich mit einem Mannschaftsboot zu Baltic 1 und führen dort Reparaturen und Wartungen aus. Die Mehrheit der Mitarbeiter stammt aus der Region, einige Kolleg*innen sind schon von Anfang an dabei. Thomas Reichenbach, Bürgermeister der Gemeinde Klausdorf, schätzt die gute Nachbarschaft: „Wir freuen uns, dass von unserem kleinen Hafen in Barhöft aus, die erneuerbaren Energien der EnBW gesteuert und betrieben werden. Die Zusammenarbeit mit EnBW und unserer Gemeinde läuft hervorragend.“

Positives Fazit des bisherigen Betriebs

Die 21 Windkraftanlagen können rechnerisch genug Strom für 50.000 Haushalte produzieren. „Wir sind mit dem Windertrag und der technischen Verfügbarkeit von Baltic 1 äußerst zufrieden. Beide liegen deutlich über unseren Erwartungen“, sagt Ralf Neulinger, Leiter Produktion Erneuerbare Energien bei der EnBW.

Baltic 1 soll noch 15 Jahre lang weiter betrieben werden. Danach wird die EnBW entweder die Anlagen zurückbauen oder einen Genehmigungsantrag für den Weiterbetrieb stellen.

2. Mai 2021

Weitere Informationen sind unter www.enbw.com/baltic1.

Über EnBW

Die EnBW ist mit rund 24.000 Mitarbeiter*innen eines der größten Energieunternehmen in Deutschland und Europa. Sie versorgt rund 5,5 Millionen Kund*innen mit Strom, Gas, Wasser sowie Dienstleistungen und Produkten in den Bereichen Infrastruktur und Energie. Die installierte Leistung aus Erneuerbaren Energien wird Ende 2025 bei 50 Prozent des Gesamtportfolios liegen. Das wirkt sich heute schon spürbar auf die Reduzierung der CO₂-Emissionen aus, die EnBW bis 2030 halbieren will. Bis 2035 strebt die EnBW Klimaneutralität an. www.enbw.com

Kontakt

Stefanie Klumpp
Pressesprecherin Windenergie Offshore

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 0711 289-82385

E-Mail: stefanie.klumpp@enbw.com

Website: www.enbw.com

